



# Rundbrief

1/2022

Liebe Pfarrhaushälterinnen,  
liebe Freunde unserer Berufsgemeinschaft!

Unser Bischof Dr. Josef Marketz hat uns für diesen Rundbrief vor Ostern ein schönes Grußwort zukommen lassen, wofür wir sehr dankbar sind. Gleichzeitig aber auch an uns die Bitte herangetragen, für den Frieden unserer Welt, der gerade in diesen Tagen besonders in der Ukraine mehr denn je gefährdet ist, ein tägliches Gebet zu sprechen. Dieser Bitte wollen wir gerne nachkommen:

## Gebet für den Frieden

Du liebender Gott,  
fassungslos stehen wir vor der Gewalt auf unserer Welt;  
besonders in diesen Tagen

– angesichts des Kriegsgeschehens in der Ukraine.  
Gib uns die Kraft, denen in Solidarität beizustehen,  
die leiden und die heute in Angst leben.

Gib Hoffnung all denen,  
die in diesem Teil der Welt nach Gerechtigkeit und Frieden suchen.

Sende uns den Heiligen Geist, den Geist des Friedens,  
damit er die Verantwortlichen der Völker und alle Menschen leite.

Gib uns deinen Frieden. Du bist unsere Hoffnung.  
Darum bitten wir durch Christus unserem Herrn.

So wollen wir die kommende Fastenzeit gerne dazu nutzen, in Solidarität, mit guten Werken und im Gebet so wie es einem jedem von uns möglich ist denen beizustehen, die unsere Liebe und Zuwendung in diesen schweren Zeiten so dringend brauchen.

In diesem Sinne hoffen wir auch auf ein gesegnetes Osterfest,  
mit herzlichen Grüßen,

*Sigrid Seiser*



## **Hl. Josef, Vorbild der Nächstenliebe**

Eher unbemerkt von Gesellschaft und Kirche ist das von Papst Franziskus ausgerufene „Jahr des heiligen Josef“ zu Ende gegangen. Und doch hat die Aufmerksamkeit, die ihm trotzdem zuteilwurde, viele schöne Gedanken hervorgebracht und Frauen und Männer in der Kirche zur Nachahmung seines auf den ersten Blick unscheinbaren und bescheidenen Lebens angeregt.

Der Papst hat ihn, den großen Schweiger, der aber sehr aufmerksam den Willen Gottes zu erfüllen suchte, zum Vorbild der Nächstenliebe vorgeschlagen und es so begründet:

„So kann jeder im heiligen Josef den Menschen erkennen, der unbemerkt bleibt, den Mann der täglichen, diskreten und verborgenen Gegenwart: einen Fürsprecher, eine Stütze und einen Führer in schwierigen Zeiten. Er erinnert uns daran, dass all jene, die scheinbar im Verborgenen oder in der zweiten Reihe stehen, eine beispiellose Hauptrolle in der Heilsgeschichte spielen. Die Welt braucht solche Männer und Frauen - Männer und Frauen in der zweiten Reihe, die aber die Entwicklung unseres Lebens, eines jeden von uns, unterstützen. Die uns mit Gebet, mit ihrem Vorbild und dem, was sie lehren, auf dem Weg unseres Lebens begleiten.“

Ich musste bei diesen Worten unwillkürlich an die Pfarrhaushälterinnen in unserer Diözese denken, auf die diese Beschreibung haargenau zutrifft. Und ich bin Ihnen sehr dankbar für diesen Dienst, den Sie im Pfarrhaus leisten, zumeist nicht nur am Pfarrer, sondern an der Kirche als Bau und als Gemeinschaft der Gläubigen.

Meine Bitte für die Fastenzeit, die der ganzen Welt den Weg bereiten soll auf das Osterfest, an dem wir Freude und Frieden, Liebe und Leben feiern, ist: ein tägliches Gebet für den Frieden auf der Welt, besonders in der Ukraine zu verrichten, im tiefen Vertrauen, dass Gott auf die Kleinen hört und dass allein er es ist, der durch seine Liebe den Opfern Kraft und Trost schenken und den Kriegsverursachern die Herzen wandeln und sie zu einem neuen Denken und Handeln führen kann.

Zum Osterfest wünsche ich Ihnen einen starken Glauben an den auferstandenen Jesus. Er lebt und liebt uns und steht uns immer nahe! Mit Gottes Segen



A handwritten signature of Dr. Josef Marketz in black ink. The signature is written in a cursive style and includes a small cross symbol at the beginning.

Dr. Josef Marketz  
Diözesanbischof

Liebe Pfarrhaushälterinnen,

allen widrigen Umständen zum Trotz machen wir uns auch im neuen Jahr 2022 Gedanken um die Planung und Durchführung unserer nächsten Termine und Treffen.

So wollen wir diese kommende Fastenzeit nutzen um uns zu einem Einkehrtag auf Ostern hin zu treffen. Dieser **Einkehrtag** ist geplant für den **Dienstag, 22. März 2022 im Stift GURK** Treffpunkt 9.30 Uhr in Gurk.

Unser GA Mag. Martin Edlinger wird uns durch den Tag begleiten, selbstverständlich ist auch die Besichtigung des Gurker Fastentuches im Programm. Um 11.30 Uhr werden wir die Heilige Messe in der Krypta feiern, anschliessend gemeinsames Mittagessen im Hotel JUFA. Um weitere Belange unserer Berufsgemeinschaft zu besprechen nehmen wir uns dann am Nachmittag noch die Zeit.



Für Kurzentschlossene erwähne ich hier nocheinmal die Einladung zum Gesamtösterr.Bildungskurs für Pfarrhaushälterinnen v. Mo 25. April bis Sa 30. April 2022 im Bildungshaus St.Hippolyt in St.Pölten zum Thema: „**Überall findet sich etwas zum Freuen, Lernen und Tun**“.

Es haben sich bis jetzt aus unserer Diözese 5 PHH angemeldet (österreichweit um die 20 ) und wenn sich kurzfristig noch jemand anschliessen möchte, bitte ich um tel. Kontaktaufnahme. Teilnehmerbeitrag € 150,-- + Aufenthalt im Hippolythaus im EZ € 329,60, im DZ 279,60. Bei Interesse würde ich sofort das Wochenprogramm zusenden, im letzten Rundbrief ist es auch abgedruckt.

Weiters haben wir geplant, uns auch im heurigen Jahr wieder den steirischen Kolleginnen für einen Sommerausflug, eine Fahrt ins Salzburgerland zum Großglockner und nach Kaprun anzuschliessen. Dieser **Ausflug** soll vom **Montag 18. Juli bis Donnerstag 21. Juli 2022** stattfinden, das genaue Programm findet ihr auf der Rückseite dieses Rundbriefes abgedruckt.

„Grössere Unternehmungen brauchen auch eine längere Vorbereitung“ – so hoffen wir dass nun endlich im **Jahr 2023 , v. 29. Mai bis 2. Juni**, die schon lange geplante Reise nach Südtirol mit der Gemeinschaft Europäischer Pfarrhaushälterinnen stattfinden kann. Bitte merkt Euch diesen Termin vor, die Planungen sind voll im Gange und wir hoffen, Corona bis dahin soweit besiegt zu haben, dass ein Treffen in Südtirol möglich sein wird. Die Kolleginnen aus Deutschland haben bei der letzten Sitzung der ÖAG-PHH in Salzburg bekundet, dass sie fest entschlossen sind, in jedem Fall zu fahren. Und wir wollen uns da gerne anschliessen, von den Kolleginnen aus Südtirol soll ich herzlich grüßen. Zu dieser Reise sind auch Gäste gerne eingeladen.



\*\*\*\*\*

Meine Bitte um den Mitgliedsbeitrag 2022 möchte ich hier noch anschliessen. Wem es möglich ist, den bitte ich mit dem beiliegendem Erlagschein den Betrag von € 15,-- oder einen Betrag eurer Wahl zur Einzahlung zu bringen. Wir gehen wirklich sorgsam mit unseren Finanzen um , aber um gewisse Kosten kommen wir auch nicht herum. Aber auch ohne Einzahlung wird jede interessierte Leserin einen Rundbrief bekommen, das kann ich gerne versprechen.

\*\*\*\*\*

## Fahrt ins Salzburgerland zum Großglockner und nach Kaprun

Montag 18. Juli – Donnerstag 21. Juli  
2022

1. Tag, sammeln über Neumarkt - Pöckstein - Wernberg. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt über die A10-Lendorf-Heiligenblut – Großglockner. Um ca. 17.00 Uhr gehts wieder bergab nach Bruck a.d. Glocknerstrasse zum Hotel Lukashansl, Zimmerbezug und Abendessen.

2.Tag. Wir machen einen Ausflug zum Kraftwerk Kaprun, sowie zu den Hochgebirgsstauseen. Mittagessen auf der Fürthermoaralm.

3. Tag. Ausflug zu den Krimmler Wasserfällen. Am Nachmittag Seenrundfahrt am Zeller See. Mittagessen im Hotel Rudolfshütte und auch Zeit zur freien Verfügung. Ein Regenprogramm ist ebenfalls geplant, jedoch wollen wir hoffen es nicht zu brauchen.

4. Tag. Nach dem Frühstück fahren wir über Taxenbach-Bischofshofen bis nach Zederhaus – um ca. 10.30 Uhr Hl.Messe und Besichtigung der Prangerstangen. Anschliessend Heimreise und Mittagessen auf der Strecke.

Kosten f. Bus, 3x Nächtigung mit HP samt Eintrittsgebühren, Schifffahrt, Seilbahn und Mittagessen auf der Rudolfshütte im DZ ca. € 400,--. EZ-Zuschlag pro Person und Tag € 12,--.



Bitte um Anmeldung bei Sigrid Seiser 0676/8772 7151 oder [sigrid.seiser@gmx.at](mailto:sigrid.seiser@gmx.at) bis spätestens 25. Mai 2022. Nach fixer Anmeldung bekommt ihr ein genaues Programm von Angelika-Reisen zugesandt.

Diese gemeinsamen Fahrten sind immer auch eine gute Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen, Freundschaften zu pflegen und einander auszutauschen, wenn nötig auch zu stärken.

\*\*\*\*\*

Für den Inhalt verantwortlich: Sigrid Seiser, Vorsitzende der BG/PHH f. Kärnten

Kontaktadresse: Hauptstraße 20, 9341 Straßburg, Handy 0676/8772 7151 [sigrid.seiser@gmx.at](mailto:sigrid.seiser@gmx.at)